

Datenschutzerklärung

Infolaw

1. Allgemeine Informationen

1.1. Zweck der Datenschutzerklärung

Als INFOLAW – Forschungsverein für Informations- und Immaterialgüterrecht (im Folgenden "Infolaw", "wir", "uns") ist uns der Schutz der personenbezogenen Daten unserer Website-Besucher und Veranstaltungsteilnehmer ein besonderes Anliegen. Daher beachten wir die anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz und Umgang mit personenbezogenen Daten, insbesondere die Datenschutzgrundverordnung ("DSGVO"), das österreichische Datenschutzgesetz ("DSG") und das österreichische Telekommunikationsgesetz 2021 ("TKG").

Ziel unserer Datenschutzerklärung ist es, alle notwendigen Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, im Zuge Ihres Besuchs auf unserer Website www.infolaw.at und der Teilnahme an unseren Veranstaltungen, in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form, in einer klaren und einfachen Sprache zur Verfügung zu stellen und Sie bei der Ausübung Ihrer Rechte zu unterstützen.

1.2. Daten des Verantwortlichen

Name:	INFOLAW – Forschungsverein für Informations- und Immaterialgüterrecht
Sitz:	Danhausergasse 6/25, 1040 Wien
ZVR-Zahl:	924392325
E-Mail-Adresse	office@infolaw.at

2. Datenverarbeitungen

2.1. Verarbeitung personenbezogener Daten und Zweck der Verarbeitung beim Websitebesuch

2.1.1. Kontaktaufnahme

Nehmen Sie per E-Mail mit uns Kontakt auf, werden die von Ihnen übermittelten Daten (E-Mail-Adresse/Telefonnummer und der Inhalt der Nachricht) verarbeitet.

Die Verarbeitung erfolgt auf Basis (vor-)vertraglicher Maßnahmen nach Art 6 Abs 1 lit b DSGVO.

2.1.2. Anmeldung zu Veranstaltungen

Wenn Sie sich für eine unserer Veranstaltungen anmelden, verarbeiten wir dazu Ihren Namen, Ihre Adresse, Ihren Firmennamen, Ihre Telefonnummer sowie Ihre E-Mail-Adresse.

Neben der Durchführung der Anmeldung werden Ihr Name und Ihr Arbeitgeber auch für die Erstellung von Namenskarten verwendet. Diese werden Ihnen am Tag der Veranstaltung ausgehändigt. Sie können selbst entscheiden, ob Sie die Namenskarten verwenden.

Wir verarbeiten Ihre Anmeldeinformationen aufgrund vertraglicher Verpflichtungen zur Ausstellung eines individuellen Tickets gem Art 6 Abs 1 lit b DSGVO.

Ihren Namen und Ihren Arbeitgeber verarbeitet wir aus unserem berechtigten Interesse den Teilnehmern Namenskarten anzubieten und damit die Kommunikation zwischen den Teilnehmern zu erleichtern und damit den Netzwerk-Effekt der Veranstaltung zu stärken gem Art 6 Abs 1 lit f DSGVO.

Für einen unkomplizierten Anmeldevorgang bedienen wir uns dabei folgenden Auftragsverarbeitern:

rami.io GmbH ("Pretix"), Berthold-Mogel-Straße 1, 69126 Heidelberg, Deutschland

Stripe Payments Europe, Ltd., 1 Grand Canal Street Lower, Grand Canal Dock, Dublin, Irland

2.1.3. Newsletter

Sofern Sie sich für unseren Newsletter anmelden, verarbeiten wir Ihren Namen, Anrede Titel, Ihre E-Mail-Adresse sowie ihre weiteren freiwilligen Angaben.

Die Verarbeitung erfolgt aufgrund Ihrer freiwilligen Einwilligung nach Art 6 Abs 1 lit a DSGVO. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen mit der Wirkung für die Zukunft widerrufen, zB über den Unsubscribe-Link, den Sie in jedem Newsletter finden.

Für unseren Newsletterservice bedienen wir uns folgenden Auftragsverarbeiter:

CleverReach GmbH & Co. KG, Schafjückenweg 2, 26180 Rastede, Deutschland

2.1.4. Cookies

Cookies sind kleine Textdateien, die unser Server bei Ihrem Besuch unserer Website an Ihren Browser schickt und auf Ihrem Gerät speichert, um die Nutzung einer Website zu ermöglichen, komfortabler zu gestalten und zu analysieren. Andere Technologien wie Scripts oder Pixel können in der gleichen Weise verwendet werden. Für eine einfache Erklärung bezeichnen wir in weiterer Folge sämtliche dieser Technologien ebenfalls als Cookies.

Wir verwenden auf unserer Website aktuell keine Cookies.

2.1.5. Sicherheits- und Fehlerlogs

Um die Sicherheit und Funktionalität unserer Website aufrechtzuerhalten, verarbeiten wir Sicherheit- und Fehlerlogs. Logs sind digitale Aufzeichnungen von Ereignissen im Zusammenhang mit unserer Website. Sie ermöglichen es uns auf Sicherheitsverstöße, Fehler oder Störungen schnell zu reagieren und deren Ursprung zu erkennen. Dies führt zu einer schnelleren Herstellung der gewohnten Benutzbarkeit der Homepage. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis unserer berechtigten Interessen nach Art 6 Abs 1 lit f DSGVO.

2.2. Übermittlung von personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt zu den oben genannten Zwecken an folgende Empfänger:

- an externe Dritte im erforderlichen Ausmaß auf Basis unserer berechtigten Interessen (zB Personalberater und -dienstleister, Wirtschaftsprüfer, Versicherer, Rechtsvertreter im Anlassfall, Arbeitsmarktservice, weitere an der Erfüllung des Vertrages mit dem Betroffenen bzw der Erbringung der Leistungen des Verantwortlichen an den Betroffenen mitwirkende und sonst im Arbeitsverhältnis involvierte Dritte, zB Versicherungen, Steuerberater, Betreiber der IT Infrastruktur etc.);
- an Gerichte, Behörden und sonstige öffentliche Stellen im gesetzlich verpflichtenden Ausmaß (zB Arbeiterkammer, Datenschutzbehörde etc).

Darüber hinaus arbeiten wir mit externen Dienstleistern (Auftragsverarbeitern) zusammen und übermitteln an diese im für die Leistungsbeschreibung erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten. Zu unseren Auftragsverarbeitern zählen insbesondere IT-Dienstleister und Dienstleister im Rahmen der Vertragsverwaltung:

- Software und Service Provider (Bereitstellung von IT-Applikationen) für E-Mail wie auch für administrative Tätigkeiten;
- Allgemeine IT-Verwaltung (inklusive Support, Software und Wartung, Rechenzentren- und Cloud-Anbieter).

Wenn es zu einer Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland kommt, für das kein Angemessenheitsbeschluss iSd Art 45 DSGVO gilt, wird der Schutz Ihrer Daten über geeignete Garantien iSd Art 46 DSGVO sichergestellt. Fehlen solche geeigneten Garantien werde Sie von uns darüber informiert und eine Übertragung erfolgt nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung iSd Art 49 Abs 1 lit a DSGVO.

2.3. Speicherdauer

Infowal speichert Ihre personenbezogenen Daten nur solange, als sie zur Erfüllung unserer Zwecke notwendig sind. Darüber hinaus erfolgt im Einzelfall eine längere Aufbewahrung bis zur Beendigung der Geschäftsbeziehung bzw.

eines Rechtsstreits bzw. bis zum Ablauf der Gewährleistungs- und Garantiefristen sowie der Verjährungsfristen für den Fall der Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen bzw. soweit dies zur Geltendmachung urheberrechtlicher Ansprüche erforderlich ist.

Die Daten aus Ihren Anfragen speichern wir für die Dauer von sechs Monaten, um auf etwaige Rückfragen reagieren zu können.

Die Daten unserer Veranstaltungsteilnehmer werden jedenfalls für die Dauer der Veranstaltung gespeichert. Nach Abschluss der entsprechenden Veranstaltung werden nur solche Daten aufbewahrt, die für steuer- und unternehmensrechtliche Aufbewahrungspflichten relevant sind (für maximal sieben Jahre).

Die Daten aus Ihrer Anmeldung zu unserem Newsletter werden gespeichert, bis Sie Ihr Abonnement beenden.

Sicherheits- und Fehlerlogs werden bei unserem Hosting-Anbieter für wenige Tage gespeichert.

3. Betroffenenrechte

Ihnen stehen die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Datenübertragbarkeit zu. Basiert die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zB per E-Mail an office@infolaw.at widerrufen. Zudem können Sie aus berücksichtigungswürdigen Gründen Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen, die auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses gestützt wurden. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihren Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, haben Sie die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die Datenschutzbehörde zu wenden. In Österreich ist dies die Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien. Bevor Sie eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einreichen oder bei der Ausübung Ihrer Rechte und sonstigen Fragen wenden Sie sich bitte an uns unter office@infolaw.at.